

Freie-Software-Bewegung und Open Source

Der Ausdruck „Freie Software“ wird allgemein als Synonym für „Open-Source-Software“ (OSS) verwendet, wenn auch die Verfechter der jeweiligen Begriffe verschiedene Schwerpunkte setzen. Obwohl weitgehende Einigkeit besteht, kritisiert die Free Software Foundation an der jüngeren Open-Source-Bewegung unter anderem, dass der Begriff „Open Source“ Unklarheiten schaffe und sich nur an technischen, nicht aber an soziaethischen Fragen orientiere.

Die Grundlagen von OSS (Freie Software, Open Source Software)

Was ist open source Software (OSS)?

Open source Software ist Software die von Programmierern in der ganzen Welt gemeinsam entwickelt und gepflegt wird. Die Programme sind gratis oder werden zu geringen Kosten abgegeben. Der Quellcode (in einer für den Menschen lesbaren und verständlichen Form) ist neben der ausführbaren Form ebenso frei verfügbar, das gibt den Anwendern die Möglichkeit, das Programm zu modifizieren, anzupassen oder gar zu verbessern.

Was macht open source Software speziell?

Die Grundidee hinter open source ist sehr einfach: wenn Programmierer das Quellenprogramm der Stück Software lesen, anpassen und ändern können, entwickelt sich die Software. Leute verbessern sie, passen sie an und korrigieren Fehler (Bugs). Und dieses kann mit einer Geschwindigkeit geschehen, die, wenn man an die langsamen Fortschritte der herkömmlichen Software-Entwicklung denkt, erstaunlich sein kann. Auf den ersten Blick konnte man denken, dass diese scheinbar unkoordinierte Methode der Software-Entwicklung Chaos ergeben würde, aber auf den zweiten Blick, ist open source Software bekannt für seine Qualität, Zuverlässigkeit und Sicherheit, die mit proprietärer Software verglichen werden kann.

Wenn open source Software so gut ist, warum haben ich davon noch nichts gehört?

Bis vor kurzem wurde OSS meistens durch Programmierer in ihrer Freizeit entwickelt. Sie taten, was sie liebten - Software für selbst schreiben und diese mit anderen Programmierern auszutauschen. Infolgedessen wurde die Software nie vermarktet, aber blieb ein "Geheimtipp" in den akademischen und technischen Gemeinschaften. (Tatsächlich wurden die Grundlagen des Internets auf open source Technologien errichtet. Dies steht im Kontrast zu proprietären Software-Firmen, die einen grossen Teil ihrer Etats und Energie für Anzeigen und Marketing ausgeben.

Ist open source Software frei?

Ja und Nein. In der finanziellen Richtung ist- open source Software dadurch frei, dass Benutzer die Software frei kopieren und verteilen können.

Eine IT- Lösung (Computer; Netzwerk etc.) besteht aus Hardware, Software und Diensten, wie Schulung und Support. Es ist wichtig, all dieses in Betracht zu ziehen, wenn man die Kosten von Software bespricht. Das "freie" Konzept der open source Software verweist spezifischer auf "Freiheit": wie „in der freien Rede“ oder „im freien Markt“, anstatt „Freibier, Gratis“. OSS gibt Benutzern die Freiheit, um die Software zu benutzen und zu ändern, um sie ihren eigenen Notwendigkeiten anzupassen. Für nicht technische Benutzer bedeutet dieses die Freiheit im Sinne von Unabhängigkeit von einzelnen Software-Herstellern (Monopole), bei Upgrades, Bug-Fixes, Support und anderen Dienstleistungen.

Proprietäre Software



open source Software



september 16th

software freedom day 06